Frankfurts neue Food-Hall: Distrikt Marquet bringt Genuss ins Zentrum!

Frankfurt plant die Eröffnung der Foodhall DISTRIKT MARQUET im Quartier FOUR, ein kulturelles Zentrum für Genuss und Gemeinschaft.

Inmitten des pulsierenden Zentrums von Frankfurt entsteht ein begehrter Ort für Kulinarik und Gemeinschaft: die Foodhall „Distrikt Marquet“. Teil des groß angelegten Projekts „Four“ Frankfurt, wird diese innovative Gastronomiefläche voraussichtlich Ende 2025 eröffnet. Der Standort, der zwischen der Großen Gallusstraße, der Neuen Schlesingergasse und der Junghofstraße liegt, wird nicht nur eine Vielzahl an gastronomischen Erlebnissen bieten, sondern auch ein Ort der Begegnung für Anwohner, Geschäftsleute und Touristen werden.

Das „Four“ Frankfurt umfasst eine beeindruckende Bauart von vier Hochhäusern mit mehr als 200.000 Quadratmetern Geschossfläche, die sich für Wohnen, Arbeiten und Freizeit

nutzen lassen. Geplant sind 600 Wohnungen, bestehend aus teuren Eigentumswohnungen und geförderten Mietwohnungen, wobei letzteres 80 Einheiten umfasst, deren Mietpreise zwischen 5,50 und 10,50 Euro pro Quadratmeter liegen. Zusätzlich werden in dem Komplex 4.000 Arbeitsplätze geschaffen, während zwei der Bürotürme bereits von Firmen bezogen sind.

Das gastronomische Angebot im Distrikt Marquet

Der „Distrikt Marquet“ wird auf einer Fläche von rund 3.000 Quadratmetern Platz für zwölf Food-Stände, zwei Bars, ein Full-Service-Restaurant, eine Kochschule, eine Bäckerei, einen Weinhandel, eine Cheese-Bar sowie Kaffee-, Dessert- und Eiscreme-Counter bieten. Dieses vielfältige gastronomische Konzept zieht Inspirationen aus internationalen Vorbildern wie dem Chelsea Market in New York und dem Time Out Market in Lissabon. Das Design wird vom britischen Büro MacaulaySinclair gestaltet, das ein modernes und behagliches Raumgefühl schaffen möchte. Das Brand Design stammt von der Frankfurter Agentur Nordisk Büro Plus.

Die Betreiber der Foodhall, die Food Affairs GmbH, bringen beträchtliche Erfahrung in der Gastronomie mit, darunter die Leitung des mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Restaurants Maintower. Die Food Hall wird an sieben Tagen in der Woche geöffnet sein und soll neben dem kulinarischen Angebot auch Raum für kulturelle Veranstaltungen, Kochkurse und andere Erlebnisse bieten.

Ein Projekt mit Vision

Der Hauptentwickler Groß & Partner hat das Areal von der Deutschen Bank erworben, um ein früher geschlossenes Gelände wieder an die Stadt zurückzugeben. Die Erschaffung neuer Wege und Verbindungen sowie die Belebung der Innenstadt stehen im Fokus dieses Projekts. Außerdem werden

Einrichtungen wie ein Kindergarten, ein Supermarkt und ein Kinderspielplatz auf dem Dach des Hochhauses zur Verfügung stehen. Die Gestaltung des gesamten Areals wird unter der Leitung von Ben van Berkel von UNStudio realisiert und zielt darauf ab, Frankfurt durch neue kulturelle und gemischt genutzte Gebäude zu bereichern.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der „Distrikt Marquet“ nicht nur ein weiterer gastronomischer Hotspot in Frankfurt wird, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Revitalisierung und Belebung der Innenstadt, wie **tagesschau.de** berichtet. Darüber hinaus wird das neue Konzept des beliebten Stadtviertels durch die gastronomischen Einflüsse aus Städten wie Stockholm, Amsterdam, Kopenhagen, London und Tel Aviv bereichert, was die kulturelle und kulinarische Vielfalt weiter fördert, wie **gross-partner.de** hervorhebt.

Details	
Quellen	• **www.tagesschau.de** • **www.gross-partner.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net